

Haus der Religionspädagogik

Hinterburg 2, 36037 Fulda



Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Pilger der Hoffnung“, so hat der verstorbene Papst Franziskus das Jahr 2025 in der Tradition der heiligen Jahre überschrieben.

Als Religionspädagoginnen und Religionspädagogen dürfen wir Pilger der Hoffnung sein, denn die Botschaft Jesu Christi ist ganz entschieden eine Botschaft der Hoffnung. Bei allen Unwägbarkeiten des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens steht diese Botschaft für die alles umfassende Konstante: Gott.

Egal, welche Themen uns im Religionsunterricht beschäftigen, kann der Glaube eine Antwort geben und die uns anvertrauten jungen Menschen können diese Hoffnung erfahren.

Unser Angebot an Fortbildungen möchte Sie in Ihrem wertvollen Dienst unterstützen und wir laden Sie ein, sich zu den verschiedenen Veranstaltungen anzumelden und auch unser Angebot der Mediathek und Lernwerkstatt zu nutzen.

Es begrüßt Sie herzlich das Team aus dem Haus der Religionspädagogik in Fulda.

Kontakt:

**Religionspädagogisches Institut
der EKKW und der EKHN,
Regionalstelle Fulda**
Hinterburg 2, 36037 Fulda



Ansprechpartner:

Dr. Mark Linden

Tel.: 6421/9690-501 - E-Mail: mark.linden@rpi-ekkw-ekhn.de

**Bischöfliches Generalvikariat Fulda
Dezernat Religionsunterricht**

Postanschrift:
Paulustor 5, 36037 Fulda



Ansprechpartner/innen:

Christoph Hartmann

Tel.: 0661/87-617 – E-Mail: christoph.hartmann@bistum-fulda.de

Jan Kremer

Tel.: 0661/87-285 – E-Mail: jan.kremer@bistum-fulda.de

Bianca Lauer

Tel.: 0661/87-286 – E-Mail: bianca.lauer@bistum-fulda.de

Emanuel Rasche

Tel.: 0661/87-715 – E-Mail: emanuel.rasche@bistum-fulda.de

Mediathek (Bibliothek, Medienstelle, Lernwerkstatt)

Öffnungszeiten:

Mo bis Do:
10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Fr: geschlossen

Änderungen (Ferienzeiten) werden auf der Website vermerkt!



Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

■ Mi, 27.08.2025, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online
Online: Arbeiten mit der Einfach Bibel

Alle Interessierten

Die Einfach Bibel ist, gerade weil sie ausgewählte, wesentliche Bibeltexte in verständlicher Sprache enthält, für alle Jugendlichen geeignet.



In dieser Veranstaltung werden die Konzeption der Bibel für Jugendliche sowie unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten als auch didaktisch-methodische Zugänge für alle Jugendlichen vorgestellt und teilweise erprobt.

Leitung: Birgitt Neukirch
VA-Nummer: 250827-Nk-FD
Anmeldung: bis zum 20.08.2025 ➡ [HIER](#)

■ Mi, 03.09.2025, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Fulda
Methoden praktischer Medienarbeit im RU

Alle Schulformen

Digitalität ist eine relevante Ressource für den Unterricht und bietet sinnvolle und nützliche Möglichkeiten, Medienarbeit und Religionsunterricht zu verbinden. In der Fortbildung wird es darum gehen, sich mit digitalen Methoden vertraut zu machen. In einem kurzweiligen Wechsel von Methodenvorstellung und praktischer Anwendung können Sie sich mit den verschiedenen Methoden und Materialien vertraut machen.

In der Fortbildung werden folgende Methoden und Tools vorgestellt:

- Online Abfragen
- Game Based Learning (Quiz/Lernspiele)
- Digitale Pinnwände (Mindmaps und Boards)
- Bild- und Videoproduktionen

Der Fokus liegt hierbei vor allem auf Lerngruppen in der Sekundarstufe I, ist aber auch für die Sekundarstufe II und Berufliche Schulen auszuweiten.

Eigene oder schulische Geräte können mitgebracht werden, alternativ sind iPads vorhanden.

Weiterer Termin: Montag, 24.11.2025, 15:00 – 18:00 Uhr
Leitung: Team des PZ Hessen
Anmeldung: bis zum 25.08.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 15,00 € (Preis inkl. Verpflegung)

■ Do, 04.09.2025, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr, online
**Online: Sehen – hören – erleben.
Bilderbücher im RU zum Thema Demokratie**

Grundschule

Bilderbücher im Religionsunterricht bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Themen anzusprechen und gleichzeitig vielfältige Kompetenzen zu fördern. Sie laden ein, zu schauen und zu lesen, aber auch zu hören, und das alles gemeinsam in der Lerngruppe. In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Bilderbücher und Ideen rund um das Thema Demokratieerziehung, Streit, Vertragen und Zusammenleben vorgestellt.



Leitung: Nadine Hofmann-Driesch, RPI Nassau
VA-Nummer: 250904-HD-NA
Anmeldung: bis zum 28.08.2025 ➡ [HIER](#)

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG

■ Do, 04.09.2025 (14:30 Uhr) - Fr, 05.09.2025 (14:30 Uhr),
Hünfeld

Ökumenische Jahreskonferenz für Fachsprecherinnen und Fachsprecher Gym/Sek II (Nord): »Und wem folgst du...?« Jugendliche, Social Media und Religion

Sekundarstufe II

Wie viele Formen menschlicher Interaktion, verlagert sich die Suche nach Sinn immer mehr in den Bereich des Digitalen. Insbesondere in den sozialen Netzwerken wie z.B. TikTok oder Instagram finden sich dementsprechend auch viele Influencerinnen bzw. Influencer und Content Creators. Für Likes und Werbeeinnahmen geben sie bereitwillig Antwort auf die drängenden Fragen, die viele junge Menschen umtreiben.

Gerade der Religionsunterricht ist hierbei ein geeigneter Ort, um diese Zusammenhänge zu thematisieren: Einerseits kann er die Fragen junger Menschen konstruktiv aufgreifen und vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens erörtern. Andererseits kann er Jugendliche darin unterstützen, die Weltdeutungsangebote sog. Sinnfluencerinnen bzw. Sinnfluencer im digitalen Raum kritisch zu reflektieren.

Die Tagung möchte einen Überblick über dieses Themenfeld bieten und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit digitaler Sinnsuche erörtern.

Neben der thematischen Arbeit geht es im Konferenzteil der Tagung unter anderem um die Besprechung aktueller schulpolitischer und kirchlicher Entwicklungen, um die Reflexion der Situation des RU an den Schulen und Fragen rund um das Abitur.



Kooperationsveranstaltung von RPI Fulda und den Bistümern Fulda, Mainz und Limburg

Ort: Bonifatiuskloster Hünfeld
Klosterstraße 5, 36088 Hünfeld
Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Emanuel Rasche, Dez. RU Bistum Fulda
Dr. Lars Meuser, Bistum Limburg
Ludger Verst, Bistum Mainz
Referent*in: Christian Gottas, Referent für Medienpädagogik und Digitalität, Wiesbaden
VA-Nummer: 250904-ML-FD
Anmeldung: bis zum 28.08.2025 ➡ [HIER](#)

Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

■ Fr, 05.09.2025, 14:30 Uhr bis Sa, 06.09.2025, 20:00 Uhr, Fulda

Biblische Erzählfiguren gestalten und mit ihnen erzählen

Grund- und Förderschule

Biblische Erzählfiguren sind kunsthandwerkliche Figuren zur Darstellung und Veranschaulichung biblischer Geschichten. Sie stehen stellvertretend für Figuren der Bibel oder Menschen. Ihr Gesicht ist nur angedeutet und bietet Raum zur Interpretation. Durch ihre Körperhaltungen drücken die Figuren unterschiedliche Emotionen aus.



Wenn die Figuren bewegt und in Szene gesetzt werden, eröffnen sie den Zugang zum biblischen Geschehen auf eine neue Weise. Biblische Erzählfiguren können unterschiedliche Kleidung tragen und sind dadurch flexibel einsetzbar.

Innerhalb des Werkkurses wird den Teilnehmenden ermöglicht, unter kompetenter Anleitung der Kursleiterin 2 Figuren herzustellen.

Ort: Neudecker Str. 18, 36039 Fulda-Aschenberg
Leitung: Frau Umlauf
Anmeldung: bis zum 27.08.2025 ➔ [HIER](#)
Kursgebühr: kostenfrei (Die Gebühr für die Figuren wird mit der Kursleitung abgesprochen)

■ Di, 16.09.2025, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Frankfurt
Studiennachmittag Sek II: Jesus im jüdischen Kontext – didaktische und theologische Impulse (Q1.3)

Sekundarstufe II

Jesus war Jude und ist nur aus der Tradition des Volkes Israels heraus zu verstehen. Er wusste sich zu Israel als Gottes auserwähltem Volk gesandt, seine Verkündigung und Lebenspraxis sind im jüdischen Glauben verwurzelt. Was bedeutet dies für das christliche Verständnis Jesu und die Aktualität seiner Botschaft?



Der Studiennachmittag startet im Bibelhaus Erlebnismuseum in Frankfurt, wo ein Eintauchen in die Umwelt der Bibel möglich wird.

Nach einem gemeinsamen Spaziergang zum RPI Frankfurt werden dort im Workshop Unterrichtsideen und Materialien zum Themenfeld Q1.3 (»Jesus in jüdischer Perspektive«) vorgestellt und besprochen, das im Abiturierlass 2027 als verbindliches Thema festgelegt wird.

Ort: Bibelhaus Erlebnis Museum
Metzlerstr. 19, 60594 Frankfurt
Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
VA-Nummer: 250916-ML-F
Anmeldung: bis zum 09.09.2025 ➔ [HIER](#)
Kursgebühr: 10,00 €

■ Do, 18.09.2025, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Wiesbaden

Agiles Handeln in agilen Teams

Alle Schulformen

„Agiles Handeln“ oder „Agile Teams“ – beides Begriffe, die im schulischen Alltag noch nicht wirklich angekommen sind und manchmal eher als „neumodischer Quatsch“ abgetan werden. Aber weit gefehlt! Seit einigen Jahren arbeiten erfolgreiche Schulen (Deutscher Schulpreis) mit sogenannten agilen Methoden und setzen ein Konzept um, das eigentlich aus der IT-Entwicklung kommt.

Im Seminar wollen wir herausfinden, was sich hinter dem Konzept der „Agilität“ verbirgt. Ist es für die schulische Planungs- und Entwicklungsarbeit (Qualitäts- und Projektmanagement) hilfreich und nützlich? Wir entdecken, wie agile Methoden konkret angewendet werden können, wo aber auch mögliche Grenzen im Kontext Schule sind.

Dabei geht es sowohl um konkrete Methoden und Handlungsstrategien, die „agil“ ausgerichtet sein können, als auch um die Praxis „agiler Teams“ als Fachgruppen, Projektgruppen oder Planungsteams. Es wird Raum gegeben, um ganz individuell auszuloten, ob und wie „Agilität“ als Handlungskonzept für Sie im Schulalltag umsetzbar und anwendbar sein kann. Dies wollen wir u.a. mithilfe eines Methodensets (im Beltz Verlag erschienen) konkret ausprobieren.

Leitung: Team des PZ Hessen
Anmeldung: bis zum 05.09.2025 ➔ [HIER](#)
Kursgebühr: 90,00 € (Preis inkl. Verpflegung)

■ Do, 18.09.2025, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, Fulda
Kaffeetrinken mit dem Dekan

Alle Schulformen

Dekan Dr. Thorsten Waap lädt Religionslehrkräfte aller Schulformen herzlich zu einem offenen Nachmittag in den Garten des Dekanats ein.



In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen und neue Kontakte zu knüpfen.

Neben seiner Tätigkeit als Gemeindepfarrer war Dr. Waap über 20 Jahre in der Schule tätig und weiß um die Chancen und Herausforderungen religiöser Bildung – und bringt ein offenes Ohr und ein großes Herz für junge Menschen und ihren Glauben mit.

Ort: Ev. Dekanat Fulda, Heinrichstraße 2, 36037 Fulda
Leitung: Dr. Thorsten Waap, Dekan
Dr. Mark Linden, RPI Fulda
VA-Nummer: 250918-ML-FD
Anmeldung: bis zum 11.09.2025 ➔ [HIER](#)

Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

■ Do, 18.09.2025, 16:00 Uhr bis Mi, 06.05.2025, 17:30 Uhr, online

Online im Trialog: Jüdisch, christlich und muslimische Perspektiven in neuen Online-Modulen für die Unterrichtspraxis

Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufliche Schulen

Judentum, Christentum und Islam gehören zu den monotheistischen Weltreligionen. Sie greifen auf gemeinsame Traditionen zurück und stehen in einem engen theologischen Zusammenhang.

In unserer Veranstaltungsreihe „Online im Trialog“ greifen wir grundlegende Themen des Unterrichts auf und beleuchten diese aus jüdischer, christlicher und islamischer Perspektive. Vertreter*innen der jeweiligen Religionen kommen miteinander über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Glaubens ins Gespräch.

Darüber hinaus eröffnen praktische Impulse Möglichkeiten für die Bearbeitung im Unterricht.

Modul 1: Gottesvorstellungen

Modul 2: Beten

Modul 3: Schuld und Vergebung

Modul 4: Abraham

Modul 5: Freiheit und Verantwortung

Modul 6: Fasten

Modul 7: Tod und Auferstehung

Modul 8: Frauen

Modul 9: Essensvorschriften

Leitung: Team des PZ Hessen

Anmeldung: bis zum 17.09.2025 (Modul 1) ➡ [HIER](#)

Kursgebühr: frei

■ So, 28.09.25, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Frankfurt

#Nicht nur Extremisten: Religiosität aus Social Media und ihr Potential in der Schule

Alle Schulformen und pädagogische Fachkräfte in der Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung und Schulseelsorge

Religiöse Vielfalt prägt unseren Schulalltag – gleichzeitig beeinflussen soziale Medien zunehmend die Meinungsbildung junger Menschen auch in Glaubensfragen. Oft dominieren dabei extreme Stimmen die öffentliche Wahrnehmung.

Unsere Fachtagung nimmt bewusst eine andere Perspektive ein: Unter dem Hashtag #NichtNurExtremisten entdecken wir das konstruktive Potenzial religiöser Inhalte auf Instagram, TikTok und Co. für den schulischen Kontext.

Wie können authentische religiöse Stimmen aus Social Media den interreligiösen Dialog in der Schule bereichern? Welche digitalen Formate eignen sich für einen zeitgemäßen Religionsunterricht? Wie fördern wir Medienkompetenz und kritisches Denken im Umgang mit religiösen Inhalten?

Die Veranstaltung bietet:

- Austausch mit religionsorientierten Content Creators
- Praxisnahe Workshops zur Integration digitaler religiöser Inhalte
- Materialien für den unmittelbaren Einsatz im Unterricht
- Vernetzungsmöglichkeiten für nachhaltige Schulentwicklung

Gemeinsam entwickeln wir Strategien, wie religiöse Vielfalt in der digitalen Welt als Chance für interreligiöses Lernen genutzt werden kann.

Leitung: Team des PZ Hessen

Anmeldung: bis zum 15.09.2025 ➡ [HIER](#)

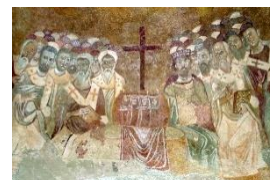
Kursgebühr: frei

■ Mi, 01.10.2025, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Fulda

1700 Jahre Konzil von Nizäa – Zur Bildungsrelevanz des Konzils im Religionsunterricht heute

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, alle Interessierten

Im Jahr 325 versammelten sich erstmals Vertreter der gesamten Kirche in Nizäa in Kleinasien auf einem Konzil, um sich angesichts drohender Spaltungen über verbindliche Glaubensgrundsätze zu verständigen.



Im Fokus stand das Verhältnis zwischen Gottvater als Schöpfer der Welt und dem menschgewordenen Sohn Gottes. Ergebnis war ein Glaubensbekenntnis, das auch heute noch die meisten christlichen Konfessionen eint.

Die Fortbildung nimmt das Jubiläum zum Anlass, über die Bedeutung des Konzils im Religionsunterricht heute nachzudenken. Neben einem fachwissenschaftlichen Vortrag zu den Hintergründen des Konzils werfen wir einen Blick auf die Bildungsrelevanz im Religionsunterricht heute. Außerdem werden Materialien zur Behandlung des Themas im Unterricht vorgestellt.

Leitung: Dr. Fabian Sieber, Katholisch-Theologisches Seminar Marburg

Jan Kremer, Bistum Fulda

Emanuel Rasche, Bistum Fulda

Anmeldung: bis zum 19.09.2025 ➡ [HIER](#)

Kursgebühr: frei

■ Mo, 20.10.2025, 16:00 Uhr bis Do, 28.05.2026, 17:30 Uhr, online
Haltung zeigen

Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Schule soll ein Ort gelebter Demokratie sein, an dem sich die Gesellschaft im Kleinen abbildet. Unsere Demokratie sieht sich aber mehr und mehr mit Anfeindungen konfrontiert und für das scheinbar Selbstverständliche muss immer wieder neu gestritten werden. Die Schule ist hier ein wichtiger Ort, an dem eine offene, vielfältige Gesellschaft ohne Diskriminierungen erlebbar werden kann und somit die Basis für mündige Bürger*innen von morgen geschaffen werden kann.

Termine der sechs Module:

Modul 1: Montag, 20.10.2025, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Modul 2: Mittwoch, 26.11.2025, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Modul 3: Montag, 02.02.2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Modul 4: Dienstag, 03.03.2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Modul 5: Mittwoch, 29.04.2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Modul 6: Donnerstag, 28.05.2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Die Inhalte der sechs Module finden Sie unter dem Anmeldelink.

Leitung: Team des PZ Hessen

Anmeldung: bis zum 15.10.2025 (Modul 1) ➡ [HIER](#)

Kursgebühr: frei

Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

■ Mi, 22.10.2025, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Fulda

Bodenbilder im Religionsunterricht – Ideen für einen methodisch-kreativen Umgang (Workshop)

Grund- und Förderschule

Das Legen von Bodenbildern ist eine methodische Variante der Veranschaulichung und Deutung biblischer Erzählungen im Religionsunterricht. Es dient der Glaubenserkundung und -vertiefung und der persönlichen Verinnerlichung der Inhalte und bietet einen ganzheitlichen und emotionalen Zugang.

Bekannt wurde diese Methode in den 70er-Jahren durch die Veröffentlichungen der „Religionspädagogischen Praxis“ von Franz Kett und Schwester Esther Kaufmann. Seither hat sie sich kontinuierlich weiterentwickelt und auch neue, ergänzende Formen gefunden. Im Kurs beleuchten wir die Methodik im Hinblick auf die möglichen Beteiligungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für Schüler/innen, erleben die Entstehung von Bodenbildern und entwickeln eigene Formen zur Gestaltung im Unterricht.

Ort: Haus der Religionspädagogik Fulda
Leitung: Bianca Lauer
Referentin: Relindis Knöchelmann
Anmeldung: bis zum 10.10.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: kostenfrei

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG

■ Do, 23.10.2025 (10:00 Uhr) - Fr, 24.10.2025 (16:00 Uhr), Bad Soden-Salmünster

Fachdidaktische Tagung Religion Sek II: »Religiös indifferent? Zur Relevanz der Gottesfrage in einer nach-christlichen Gesellschaft«

Sekundarstufe II

Die Rede von Gott steht im Zentrum des Religionsunterrichts. Aber ist diese Rede und der damit verbundene Glaube noch relevant in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen religiös indifferent sind oder erscheinen? Was macht die (christliche) Rede von Gott existenziell bedeutsam und vielleicht sogar unverzichtbar – auch und gerade heute? Ausgehend von diesen Fragen, die im Zentrum des theologischen Eingangsreferats stehen, werden neue didaktische Ideen für das Kurshalbjahr Q2 (ev: »Gott«, kath.: »Gott – verborgen und offenbar«) vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Neben praxisbezogenen Workshops zu den Themenfeldern der Q2 (z.B. Gottesbilder, Religionskritik) gibt es Arbeitsgruppen, in denen konkrete Unterrichtsbausteine (z.B. Skizze einer Kursplanung, Planung einer Unterrichtssequenz, Erstellung einer Klausur) entwickelt werden.

Kooperationsveranstaltung von RPI Fulda und den Bistümern Fulda und Mainz

Ort: Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster
Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster
Leitung: Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Emanuel Rasche, Dez. RU Bistum Fulda
Ludger Verst, Bistum Mainz
Referent*in: NN
VA-Nummer: 251023-Wa-GI
Anmeldung: bis zum 16.10.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 80,00 €

■ Mo, 03.11.2025, 16:00 Uhr bis Mi, 04.03.2026, 17:30 Uhr, online
Online durch die Konfessionen (Online-Module)

Alle Schulformen

Das Christentum zeigt sich in unterschiedlichen Konfessionen. Es gibt einen gemeinsamen Grund und einen engen theologischen Zusammenhang. Zugleich unterscheiden sich katholische, orthodoxe und evangelische Christ*innen auch voneinander. Das zeigt sich u.a. in unterschiedlichen Feiertagen und im Sakramentsverständnis.

In unserer Veranstaltungsreihe greifen wir grundlegende Themen des Unterrichts auf und beleuchten diese aus katholischer, evangelischer und orthodoxer Perspektive. Vertreter*innen der jeweiligen Konfessionen kommen mit den Teilnehmer*innen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ins Gespräch.

Modul 1: Persönlichkeiten der Kirchengeschichte
Modul 2: Sakramentsverständnis: Abendmahl/ Eucharistie und Versöhnung

Leitung: Team des PZ Hessen
Anmeldung: bis zum 24.09.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: frei

■ Do, 06.11.2025, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, online

Diversität in der Schule, Online-Fortbildung

Lehrkräfte, Pädagog. Fachkräfte, Schulleitungen aller Schulformen

In Zeiten sozialer, kultureller und demographischer Veränderung prägen Vielfalt und Verschiedenheit unsere Lebensrealität. Besonders in Schulen treffen Schüler*innen, ihre Familien und Pädagog*innen mit den verschiedensten Hintergründen aufeinander. Dabei steht die Sozialisationsinstanz Schule vor der Herausforderung, ein Umfeld für Schüler*innen zu gestalten, in dem ein wertschätzendes, diskriminierungssensibles Lernen und Kommunizieren alltäglich ist.

Mithilfe von inhaltlichen Inputs, interaktiven (Reflexions-)Übungen, Fallbeispielen und gegenseitigem Austausch werden die Teilnehmenden für Vielfalt, Vorurteile und Diskriminierung sensibilisiert. Ziel ist, die eigene Haltung zu reflektieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrzunehmen, Vielfalt als Chance zu begreifen und diese im Schulalltag bewusst zu nutzen.

In diesem halbtägigen Online-Workshop lernen die Teilnehmenden anhand konkreter Fallbeispiele, was Diversität bedeutet, welche unterschiedlichen Dimensionen das Konzept umfasst und wie diese intersektional ineinandergreifen. Sie verstehen, wie aus Vorurteilen Diskriminierungen entstehen und wie Macht und Privilegien damit in Verbindung stehen. Dies alles wird erleb- und erfahrbare über vielfältige Übungen in der Gruppe, die auch im Schulkontext etwa mit Kolleg*innen oder Schüler*innen angewendet werden können. Zentral ist die stete Übertragung des Erlernten auf konkrete, individuelle Erfahrungen in der Schule.

Stärken Sie Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Vielfalt und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu Chancengleichheit an Ihrer Schule!

Leitung: Team des PZ Hessen
Anmeldung: bis zum 24.09.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 50,00 €

Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

■ Mi, 19.11.2025, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr, Schlüchtern

Reli-Fortbildung Schlüchtern: KI im Schulalltag und RU sinnvoll nutzen

Alle Interessierten

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz - insbesondere von ChatGPT - ist auch für Schule und Unterricht eine einschneidende Veränderung. Wo liegen Chancen? Wo Risiken? Wie kann ich als Lehrkraft KI sinnvoll in meinem Unterricht, aber auch in meiner Unterrichtsplanung einsetzen?



Neben einem inhaltlichen Input besteht Raum zum Austausch von Erfahrungen, (Unterrichts-)Ideen und Bedenken im Zusammenhang mit der Nutzung von KI.

Ort: Ulrich-von-Hutten-Gymnasium (Gym)
Im Kloster 1, 36381 Schlüchtern – Raum: L201
Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
VA-Nummer: 251119-ML-FD
Anmeldung: bis zum 12.11.2025 ➡ [HIER](#)

■ Do, 20.11.2025, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, online

Online: Stammtisch Oberstufe - Thematischer Fokus: Filme und Videos im Religionsunterricht

Sekundarstufe II

Filme und kurze Videos können im Religionsunterricht kraftvolle Impulse geben – sie berühren, irritieren, fordern heraus und eröffnen Raum für theologische und ethische Reflexion.

Der Stammtisch bietet Gelegenheit zum Austausch über eigene Erfahrungen, gelungene Beispiele und neue Ideen für den Unterricht. Filmtipps und Impulse aus der Praxis der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen.

Daneben bringt Sabine Schröder von der Medienzentrale Kassel aktuelle Empfehlungen mit, kennt die bewährten Klassiker und steht als Expertin für Fragen rund um Auswahl, Einsatz und rechtliche Aspekte zur Verfügung.



Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Referent*in: Sabine Schröder, Ev. Medienzentrale Kassel
VA-Nummer: 251120-ML-FD
Anmeldung: bis zum 13.11.2025 ➡ [HIER](#)

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG

■ Sa, 29.11.2025, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Fulda
Ökumenischer Oasentag im Advent

Alle Schulformen

Adventlich leben bedeutet - erwartungsvoll und hoffnungsfroh leben. Auch dann, wenn unsere Sehnsüchte nicht erfüllt werden, wenn so manche Frage keine schnelle Antwort findet oder wir in Situationen geraten, in denen es uns die Sprache verschlägt.



Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer, gibt uns ein Beispiel dafür, wie es gelingen kann, vielleicht sogar über eine sehr lange Zeit, solche Spannungen auszuhalten, erwartungsvoll zu bleiben und nicht aufzugeben. Zacharias ist Vorbild im geduldigen und frohen Erwarten des Guten, von dem er nicht aufgibt, daran zu glauben. In unserer Oasenzeit bedenken wir sein Leben. Wir schauen auf seinen Glauben und seine Lebensstrategie und lernen ihn näher kennen. Ebenfalls gibt es Zeit für Ruhe, Kreativität und Begegnung mit den Schwestern im Kloster. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, den Tag auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen.

Ort: Benediktinerinnenabtei zur Hl. Maria, Fulda
Leitung: Christoph Hartmann, Bistum Fulda
Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Bianca Lauer, Bistum Fulda
Anmeldung: bis zum 21.11.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 10,00 € (Preis inkl. Verpflegung)

■ Mi, 18.02.2026, 09:30 Uhr - 16:30 Uhr, Fulda
Abiturtraining mündliches Abitur

Sekundarstufe II

Im »Abiturtraining mündliches Abitur« werden Prüfungskompetenzen für das Abnehmen des mündlichen Abiturs eingeübt. Dabei geht es einerseits um die rechtlichen Bestimmungen und Vorgaben, andererseits um die Rolle als Prüferin oder Prüfer, die u.a. in einem Simulationsspiel eingeübt wird. Weitere Themen sind die Auswahl von geeigneten Texten, die Erstellung passender Aufgaben und die Frage nach den Bewertungskriterien.



Ort: RPI Fulda, Haus der Religionspädagogik, Hinterburg 2, 36037 Fulda
Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
Dr. Jochen Walldorf, RPI Gießen
Referent*in: Hans-Winfried Auel, Singbergschule Wölfersheim
VA-Nummer: 260218-ML-FD
Anmeldung: bis zum 11.02.2026 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 25,00 €

Veranstaltungsprogramm Schulhalbjahr 1_2025/2026

Haus der Religionspädagogik

REGION SCHMALKALDEN

Lehrerinnen und Lehrer aus staatlichen Schulen in Thüringen melden sich bitte
– zusätzlich zur Anmeldung im RPI Fulda –
online über das Thüringer Schulportal an.

■ Do, 27.11.2025, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, Schmalkalden

Studiennachmittag: Argumente für Gott? Warum der Glaube nicht unvernünftig ist

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Der Glaube an Gott ist in der modernen Welt alles andere als selbstverständlich. Gibt es Argumente und Überlegungen, die den Gottesglauben als sinnvolle Deutung der Wirklichkeit von Mensch und Welt erkennbar machen – jenseits aller »Gottesbeweise«?

In der Fortbildung werden didaktische Ideen und Materialien vorgestellt, die eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Argumenten anregen, die den Gottesglauben begründen, und eine Positionierung der Lernenden ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf zeitgenössischen Texten und Videoclips.



Ort: Altes Hospital, Weidebrunner Tor 7,
98574 Schmalkalden
Leitung: Dr. Mark Linden, RPI Fulda
VA-Nummer: 251127-ML-FD
Anmeldung: bis zum 20.11.2025 ➡ [HIER](#)
Kursgebühr: 10,00 €

Vorschau

■ Do, 26.03.2026, 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, Schmalkalden

Gesucht wird: der Geist Gottes - mit Schülerinnen und Schülern auf Spurensuche

Grundschule, Sekundarstufe I, Förderschule

Wie spricht man in der Grundschule über einen theologisch so komplexen Begriff wie den Heiligen Geist, bei dem selbst viele Religionslehrkräfte ins Stocken geraten?

Eingebettet in ein Detektivspiel gehen wir auf Spurensuche und entdecken, wie und wo der Heilige Geist im Alltag seine »Spuren« hinterlässt.



Die Unterrichtsideen sind in der Klassenstufe 3/4 erprobt, sie eignen sich aber auch für die 5. und 6. Klasse.

Ort: Martin-Luther-Schule, Näherstiller Str. 39,
98574 Schmalkalden
Leitung: Dr. Julia Gerth, RPI Fritzlar
VA-Nummer: 260326-Ge-FD
Anmeldung: bis zum 19.03.2026 ➡ [HIER](#)

Hinweis zu Veranstaltungen und Anmeldung:

Dieser Flyer bietet Ihnen nur eine Auswahl der RPI Fortbildungsveranstaltungen. Alle Angebote sowie ausführlichere Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie im RPI Fortbildungskalender auf www.rpi-ekkw-ekhn.de unter „Veranstaltungen“. Dort können Sie sich auch online zur Teilnahme anmelden. Verbindliche Anmeldungen sind ebenfalls per E-Mail bei der jeweils angegebenen RPI-Stelle oder dem genannten Veranstalter möglich.

Über die RPI-Webseite können Sie sich direkt für die verschiedenen RPI Newsletter anmelden: www.rpi-ekkw-ekhn.de/newsletter/
Dort finden Sie die Online-Version der „RPI-Impulse“ mit allen Materialien (www.rpi-impulse.de) und umfangreiche Materialpools zu den einzelnen Arbeitsfeldern und Schulformen.

Ab dem 1. Februar 2024 haben sich im RPI die AGBs geändert. Sie finden diese auf unserer Webseite: [rpi Veranstaltungen \(rpi-ekkw-ekhn.de\)](http://rpi-Veranstaltungen.rpi-ekkw-ekhn.de) unter „Informationen zur Anmeldung“. Beachten Sie insbesondere die Änderungen im Abschnitt Abmeldung/Storno.